

Steffi Skau zum ersten Mal Clubmeisterin Tim Matz zum ersten Mal Clubmeister



Die TGB hat eine neue Clubmeisterin: Steffi Skau (auf dem Foto links) besiegte im Finale **Laura Matz** mit 6:2 und 6:2. Der 2. Vorsitzende, Fiete Blöcker (links), und Sportwart Ole Pauschert gratulierten den erfolgreichen Damen.

Bei den Herren konnte Tim Matz (rechts) zum ersten Mal den Titel erringen; im Finale besiegte er den mehrfachen Clubmeister **Lasse Vogt** mit 6:0 und 6:2

Wetzel

GOURMET

Stark auf dem Tennisplatz –
noch stärker,
wenn Ihre Feier kulinarisch
ein Erlebnis werden soll

Wir sorgen dafür, dass Sie Freude am Feiern haben

Von der kleinen Familienfeier bis zum großen Event
bieten wir Ihnen eine große Auswahl
an Speisen, Buffets und Spezialitäten sowie
unseren kompetenten Service an.

Auf Wunsch übernehmen wir die komplette Planung
und Vorbereitung Ihrer Feier .

Unser Firmensitz ist im Kreis Stormann, aber wir sind
mit Barmstedt und Umgebung fest verbunden.

Gebr. Wetzel OHG, 23858 Barnitz, Tel.: 04533 - 700 50, Fax: 04533 - 700 555
Email: gebrueder@wetzel-partyservice.de – Internet: <http://www.wetzel-partyservice.de>

- Ausstellung / Verkauf
- Kundendienst
- Elektroinstallation (Alt- / Neubau – Industrie)
- EDV-Vernetzung



Elektro Lindemann
GmbH

Barmstedt ☎ 26 34 Chemnitzstraße 6

www.elektrolindemann.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Fotos auf der Titelseite hat Rolf-Dieter Meissner aufgenommen, und von ihm stammen zahlreiche weitere Fotos in diesem Heft. Herzlichen Dank für deine Unterstützung und die gute Zusammenarbeit, Rolf-Dieter!

Auch diesmal werfen wir an dieser Stelle den Blick 25 Jahre zurück: Im Jahr 1998 wurde (mangels Beteiligung) leider keine Clubmeisterin gekürt; Christian Kobela wurde Clubmeister im Herren-Einzel und mit seiner Frau Ulla konnte er den Titel in der Mixed-Konkurrenz gewinnen. Bis heute ist Christian für die TGB sehr aktiv, und sein Engagement wurde auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung (JHV) gewürdigt. Dort wurde auch Reimer Karstens geehrt, der im Jahr 1998 von der JHV als zweiter Vorsitzender bestätigt worden ist.

In diesem Jahr stiegen die 1. Herren 35 in die Regionalliga auf mit Christian Kobela als Nr. 1 an der Spitze der Mannschaft; in diesem Heft muss Reini Schiewe (damals ebenfalls Mitglied der Mannschaft) vom Ende einer Ära berichten (S. 23).

Unser Ehrenmitglied Gunnar Ziesenitz wurde 1998 Landesmeister bei den Herren 45

Jugendwartin war damals Undine Ebben; während der diesjährigen Clubmeisterschaften drückte sie ihrem Sohn Nils Kisse die Daumen.



Mit diesem Foto haben wir vor 25 Jahren Antje Karstens 25-jährige Mitgliedschaft gewürdigt; heute sagt der Verein: **Herzlichen Dank für und Glückwunsch zu 50 Jahre TGB, Antje!**

Herbert Flick



Fiete Blöcker

Dr. Stephan Polomsky

Liebe Mitglieder und Tennisfreunde,

die diesjährige, sehr gute Jahreshauptversammlung noch im Kopf, wollen wir von einigen wichtigen Dingen berichten. Neben der einstimmigen Zustimmung der Mitglieder zu den vorgeschlagenen Maßnahmen, Beitragserhöhung und einmalige Umlage zur Sanierung der Zäune, ist uns besonders wichtig die Initiativen, die konstruktive Diskussion und die vielen guten Anregungen der Mitglieder hervorzuheben.

Natürlich ist es immer zufriedenstellend, wenn die Mitglieder die Arbeit des Vorstandes wertschätzen, aber besonders das Engagement auch jüngerer Mitglieder zeigt einem, dass die Tennisgemeinschaft funktioniert und wir auf dem richtigen Wege sind. Dafür und deshalb machen wir dieses Ehrenamt so gerne.

Auch die emotionalen Momente der JHV zeigen die Freude an der TGB, wie die Danksagung an Christian, der sich seit Jahren unglaublich engagiert, neue Mitglieder wirbt und sich um sie kümmert. Unser besonderer Dank gilt auch den Eltern der Kinder und Jugendlichen, die von Christian und Niklas trainiert werden, für Ihre Unterstützung beim Fahrservice und Essen für Punktspiele etc.

Die Liste der guten Anregungen und Initiativen aus dem Kreis der Mitglieder ist lang und würde den hier vorhandenen Platz sprengen, daher beispielhaft für viele andere: die sensationelle Party-Veranstaltungsreihe unserer beiden emsigen Organisatorinnen, Claudia Herzog-Bohlmann und Cristina Dost, ging auch dieses Jahr weiter. So konnten viele Mitglieder die Faschingsfeier als eine der ersten Sportveranstaltungen nutzen und das Tanzbein in interessanter Kleidung ausgelassen schwingen. Mal sehen, was als nächstes kommt – seid dabei, es lohnt sich!

Für weitere sportliche Informationen verweise ich auf die nächsten Seiten.

Im Namen des gesamten Vorstandes möchten wir uns bei allen Mitgliedern für die Beteiligung, Anregungen und Ideen bedanken. Bitte weiter so.

Wir wünschen allen eine angenehme Weihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr – Alles Gute!

Mit besten Grüßen,
euer Stephan und euer Fiete

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Aus dem Vereinsleben	S. 4 - 7 u. 28
Clubmeisterschaften 2023	S. 8 - 17
Medenspielberichte	S. 18 - 27
Protokoll der Jahreshauptversammlung	S. 29 - 33
Last not least	S. 34
Impressum	S. 31

Rückblick auf die Jahreshauptversammlung

Großes Vertrauen für den Vorstand

Auf der Jahreshauptversammlung 2023 wurden drei Jubilare geehrt: Auf dem Foto von links:

Stephan Polomsky (1. Vorsitzender), Reimer Karstens (65 Jahre), Antje Karstens (50 Jahre), Ulla Kobela (20 Jahre) und Fiete Blöcker (2. Vorsitzender).



Auf der Jahreshauptversammlung 2023 der Tennisgemeinschaft Barmstedt wurden diesmal drei Jubilare für langjährige Mitgliedschaft geehrt: Ulla Kobela ist seit 25 Jahren in der TGB, Antje Karstens kann auf eine 50jährige Mitgliedschaft zurückblicken und ihre Ehemann, Reimer Karstens, kann auf 65 Jahre in der TGB zurückblicken. Viele Jahre hat Reimer die Geschicke des Vereins im Vorstand mit bestimmt und gestaltet – besonders solide Finanzen lagen und liegen ihm besonders am Herzen. Auch auf dem Tennisplatz war er sehr aktiv; im Jahre 1964 wurde Reimer Karstens Clubmeister der TGB, und er hat viele Medenspiele erfolgreich für den Verein bestritten.

Dies Foto dürfte gut 25 Jahre alt sein



Für besonderes Engagement wurden auf der Jahreshauptversammlung weiterhin mit einer Flasche Wein bedacht: Rosi Böhm (besonderes Engagement im Vorstand), Horst Lohse (sorgt für unsere Getränke), Herbert Flick (Homepage und Fotos), Rolf-Dieter Meissner (Fotos).



Ein sichtlich gerührter Christian Kobela wurde für sein herausragendes Engagement geehrt. Als Jugendwart und Vereinstrainer leistet er wichtige Arbeit für die TGB und durch seine Arbeit ist es ihm möglich, viele Mitglieder für die TGB zu gewinnen.

Anlässlich seines zwanzigjährigen Jubiläums hat das TGB-Magazin im Dezember 2021 Christian Kobelas Wirken ausführlich gewürdigt, daher machen wir es an dieser Stelle kurz: Christian, vielen Dank für deinen Einsatz!

Weiterhin standen zwei heikle Themen auf der Tagesordnung: Unter dem Tagesordnungspunkt 5 ging es um das Budget für das Jahr 2024. Der Vorstand machte den Vorschlag, die Beitragssätze um durchschnittlich 15 Prozent zu erhöhen, um ein Defizit in der Vereinskasse zu vermeiden. Weiterhin soll zur Erneuerung und Renovierung der Zäune eine Umlage von 50 Euro pro erwachsenem Mitglied erhoben werden. Für diese Maßnahmen sind Zuschüsse in Höhe von 50 Prozent eingeworben worden – dennoch wird der Verein einen erheblichen Betrag investieren müssen, der im planmäßigen Haushalt nicht zur Verfügung steht.

Beide Maßnahmen fanden die einstimmige Zustimmung der Mitglieder; dies Ergebnis zeigt ein großes Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes.

Dieses Vertrauen zeigte sich auch bei den Wahlen. Dr. Stephan Polomsky wurde einstimmig als erster Vorsitzender bestätigt. Auch Kassenwart Conny Wetzel hat sehr gute Arbeit geleistet und wurde einstimmig wiedergewählt.

Einen Wechsel gab es beim Amt des Sportwartes. Bisher haben Ole Pauschert und Andreas Boß diese Aufgabe wahrgenommen. Andreas will andere Schwerpunkte in der Vereinsarbeit setzen (womöglich werden wir einen *Gentlemen's Day* erleben), und so traf es sich gut, dass Ole einen neuen Partner gefunden hat: Malte Ritzenhoff tritt die Nachfolge von Andreas Boß an und wird uns sicherlich mit neuen Ideen überraschen. Malte wurde einstimmig zum Sportwart gewählt – mit demselben Ergebnis wurde Ole Pauschert bestätigt. Als erste Aktion laden Ole und Malte gemeinsam mit Christian Kobela am 14. Januar zum Neujahrsturnier.

Die oben angesprochene Umlage von 50 Euro wird übrigens nicht mit dem Mitgliedsbeitrag eingezogen, sondern dann, wenn tatsächlich Kosten für die Zaunarbeiten anfallen.



Drei Sportwarte auf einem Bild (von links): Andreas Boß gibt das Amt ab, Malte Ritzenhoff übernimmt und Ole Pauschert sorgt für Kontinuität



Wer nicht an der Jahreshauptversammlung teilgenommen hat, soll wenigstens sehen, was sie / er verpasst hat. Nach Abschluss der Tagesordnung servierte Conny Wetzel leckeren Grünkohl mit Röstkartoffeln – und auch die Nicht-Vegetarier kamen zu ihrem Recht.

DACHDECKEREI

THEO ALBERS GMBH

Ausführung von Dach- und Klempnerarbeiten, energetische Flach- und Steildachsanierung, Einbau von Dachflächenfenstern, Zimmerei- und Holzarbeiten

Hochwertige Dacharbeiten aus Meisterhand!

Martin Rundt berät Sie gern persönlich.

Telefon (04121) 482754

Rostock-Koppel 3

25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop

www.theoalbers.de - info@theoalbers.de

Ulrike Uphoff berichtet:

Geballte Frauenpower beim Lady's Day



Am 23. September war es wieder soweit: Steffi Skau und Rosi Böhm luden ein zum 2. Barmstedter Lady's Day. Es begann gleich turbulent – ab 12 Uhr eilten die ersten fleißigen Helfer auf einen Hilferuf herbei, um die Plätze trockenzulegen, die nach heftigem Regen unter Wasser standen. Dank ihnen konnte das Turnier um 13 Uhr pünktlich starten.

Der Andrang war groß, insgesamt 26 Damen der TGB gingen ins Rennen. Gespielt wurden zuerst drei Runden à 30 Minuten mit jeweils wechselnden Paarungen. Nach der verdienten Kaffee-Kuchen-Sekt-Pause auf der Terrasse fiel es mancher gar nicht so leicht wieder aktiv zu werden.

Es waren im Anschluss noch 2-3 weitere Runden geplant. Manche Spiele waren hart umkämpft, aber

es wurde auch viel gelacht und der Spaß stand für alle im Vordergrund. Als dann immer wieder etwas Regen einsetzte, endete das Turnier nach insgesamt fünf Runden.

Am Ende standen die Sieger fest: der erste Platz ging an Laima Kusminskas, dicht gefolgt von Melli Sperling auf Platz 2. Den dritten Platz teilten sich Mareike Schölermann und Karina Dubbeldam. Und wie immer das Beste zum Schluss: es wurde gegrillt, gefeiert, getanzt und gelacht. Die Organisation war perfekt und dank lieber Helfer am Grill und zum Kaffee kochen, war es für alle Teilnehmerinnen ein rundum unbeschwerter Tag.

Alle waren sich einig: Das wird nächstes Jahr wiederholt!

TGB-Senioren: Event auf dem Golfplatz

Die TGB-Senioren haben zum Saisonabschluss traditionell einen gemeinsamen Nachmittag mit Ehefrauen durchgeführt. Am 14. Okt. ging es auf den Golfplatz nach Lutzhorn, da einige Senioren auch diesen Sport betreiben.

Vor Ort gab es eine Unterweisung auf der „Driving“ Range durch Reimer Karstens und Peter Neugebauer. Aufgrund des guten Ballgefühls waren sowohl der Abschlag als auch das „Einputten“ kein Problem.

Der Tag wurde beendet mit einem leckeren Bratkartoffelbuffet und gemütlichen Beisammensein – wieder ein gelungener Abschluss der Senioren-Runde.



Dienstags ist Spiel- und Spültag



Seit vielen (20, 25, 30???) Jahren treffen sich immer dienstags um 16 Uhr vier Damen (inzwischen längst in die Jahre gekommen!) zum Doppel.

Oberste Priorität ist nicht das perfekte Spiel, das wir ja alle beherrschen mit Topspin, Slice und Stop (!!!!), sondern die Fröhlichkeit und Leichtigkeit des Spiels, denn wir spielen „just for fun“ und Spiel ist auch Spaß.

Es spielen Carmen, Elke, Susanne und ich (Renate). Wenn wir nicht komplett sind, helfen Rosi und Edda bei uns aus. Dafür sind wir sehr dankbar.

Das Highlight kommt dann nach dem Spiel, in dem wir dann genauso lange wie wir spielen noch „spülen“, und zwar mit leckerem gekühlten Sekt.

Ein schönes Ritual, das wir nicht missen möchten. Hoffentlich können wir in dieser Formation noch lange Tennis spielen (und Sekt trinken!), denn: Alles was Spaß macht, hält jung!

Renate Herrndorff

TGB beteiligt sich wieder an der Ferienpass-Aktion

Die Tennis-Camps in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche haben bei der TGB eine lange und bewährte Tradition. Auch in diesem Jahr fanden in der ersten und letzten Ferienwoche jeweils ein einwöchiges Camp statt. Jugendtrainer Christian Kobela – unterstützt von seiner Frau Ulla und Jugendlichen des Vereins – übte mit Anfängern und hoffnungsvollen Nachwuchstalenten den Umgang mit Schlägern und Ball sowie das richtige Verhalten auf dem Tennisplatz.

Die Beteiligung war in diesem Jahr niedriger als in den Vorjahren; hier muss die Öffentlichkeitsarbeit verbessert werden.

Da auch das gute Wetter mitspielte, hatten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder viel Spaß.



Clubmeisterschaften 2023



Der 1. Vorsitzende, Dr. Stephan Polomsky, und der Kassenwart, Conny Wetzel, am Grill.

Die Clubmeisterschaften wurden in diesem Jahr in der Zeit vom 21. August bis zum 16. Sept. ausgespielt. Am Sonntag, d. 20. August, nahmen Sportwart Ole Pauschert und der 2. Vorsitzende, Fiete Blöcker, die Auslosung vor.

Bei den Erwachsenen wurden folgende Konkurrenzen angesetzt: Damen- und Herren-Einzel, Mixed, Damen- und Herren-Doppel sowie Herren-Doppel Ü60.

Bei den Kindern und Jugendlichen gab es wieder besondere Wettspiele für die Jüngsten. Auch die Juniorinnen und die Junioren kämpften um die Krone bei den Clubmeisterschaften.

Am 16. Sept. konnten die (meisten) Finalsple durchgeföhrt werden. Im Anschluss nahmen der 2. Vorsitzende, Fiete Blöcker, sowie Sportwart Ole Pauschert und Jugendwart Christian Kobela die Siegerehrung vor.

Die Clubmeisterschaften endeten wie in jedem Jahr mit einem gemütlichen Beisammensein, bei dem traditionell Vorstandsmitglieder für das leibliche Wohl der Mitglieder gesorgt haben.

Bambini

Auf dem Foto
hinten:
Jugendtrainer
Niklas Paaschen
und
Christian Kobela
Vorne, von links:
Kurt, Paul,
Valentin, Max,
Felix, Tom,
Niklas, Mick
und Mads.



Für unsere jüngsten Tennisspieler wurden am 12. Sept. wieder Wettspiele von den Trainern organisiert, und da gab es neben den Siegern nur Gewinner. Die Nachwuchstalente wurden von ihren Eltern unterstützt und angefeuert, aber der Spaß

am Tennisspiel stand im Vordergrund.

Die Pokale für die Erstplatzierten und die Medaillen wurden von der Sparkasse Südholstein gestiftet – die Tennisgemeinschaft Barmstedt sagt herzlichen Dank.

Knaben

Bei den Knaben hatte Turnierleiter Christian Kobela zwei Gruppen gebildet. In der ersten Gruppe trafen sich drei Spieler mit mehrjähriger Spielerfahrung und in der zweiten Gruppe spielten vier Nachwuchstalente, die noch am Anfang ihrer Tenniskarriere stehen.

Den Clubmeistertitel bei den Knaben konnte diesmal Vorjahresfinalist **Mick Pagel** erringen. **Sam Mehrländer** wurde Zweiter und **Philip Gülland** gewann die Bronze-Medaille.

In der zweiten Gruppe setzte sich **Kjell Vester** mit drei Siegen klar an die Spitze. Zweiter wurde **Lukas Völker** und den dritten Platz erreichte **Liam Scharein**.



Der Clubmeister Mick Pagel in Aktion



Per Bildmontage in einem Bild vereint:

Die drei Erstplatzierten bei den Knaben: Sam Mehrländer (2), Mick Pagel (Clubmeister) und Philip Gülland (3)



Auf dem Foto von links: Jugendtrainer Christian Kobela, Kjell Vester, Liam Scharein und Henri Preiß; es fehlt leider Lukas Völker

www.tgbarmstedt.de

lautet die Adresse der Homepage der Tennismgemeinschaft Barmstedt (www. kann weggelassen werden).

Im Winter geht es auf der Homepage ruhiger zu, aber unter dem Menüpunkt Aktuell/Archiv sind dort Informationen und Beiträge zurück bis ins Jahr 2003 zu finden.

Auch die TGB-Magazine (ab 2004) sind dort als PDF-Datei abrufbar. Wenn die Tennis-Außensaison wieder beginnt, gibt es (hoffentlich) viele Punktspiel-Berichte und aktuelle Neuigkeiten aus dem Vereinsleben.

Heimwerkermarkt und Tischlerei PIEPENHAGEN

- Fenster
- Türen
- Platten
- Holz
- Schilder
- Werkzeug
- Garten
- Zäune
- Farben
- Tapeten
- Schlösser
- Schlüssel
- Eisenwaren
- Bastelartikel

Zuschnitt,
Lieferung
und Montage

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

3. und 4. Generation Fachkompetenz in Barmstedt seit 1952

Reichenstraße 41 - 43 • 25355 Barmstedt
Tel. 04123 / 2656 • Fax 04123 / 6274 • eMail: piepenhagen@barmstedt.de

Mädchen / Juniorinnen

Auf dem Foto von links:
Sportwart Ole Pauschert,
Anna Büßinger, Jugend-
trainer und Jugendwart
Christian Kobela und
Mattea Kurtzweil

Anna hatte sich in der
Gruppe A mit zwei knappen
Siegen durchgesetzt.

Mattea wurde Siegerin
in der Gruppe B, und am
Finaltag kam es zur
Entscheidung

Das Foto unten zeigt die
Clubmeisterin in vorbild-
licher Haltung

Unten zwei weitere Nach-
wuchshoffnungen: Lisanna
Preiß und Amelie Krantz



Es darf als höchst erfreulich bezeichnet werden,
dass bei diesen Clubmeisterschaften sechs Mädchen
/ Juniorinnen angetreten sind.

Sie spielten zunächst in zwei Gruppen die Siegerin
aus, das Finale erreichten dann **Anna Büßinger**
und **Mattea Kurtzweil**.

Im Endspiel dominierte keine der beiden; der erste
Satz wurde im Tiebreak entschieden, und diesen
konnte Anna gewinnen.

Aber Mattea gab sich keineswegs geschlagen, son-
dern gewann den zweiten Satz mit 6:3. Im folgenden
Match-Tiebreak hatte Anna die besseren Nerven
oder das entscheidende Quentchen Glück – viel-
leicht half es ihr auch, dass sie schon in zwei Grup-
penspielen Match-Tiebreak-Erfahrungen gesammelt
hatte, sie gewann mit 10:7 und damit auch den Titel.



Junioren



Auf dem Foto sind Jonas und Lukas Kröger abgebildet. Seit einigen Jahren dominieren die beiden Lutzhorner die Junioren-Konkurrenz.

Während in den vergangenen beiden Jahren der zwei Jahre ältere Bruder Lukas den Clubmeister-Titel mit nach Lutzhorn nehmen konnte, so fragten sich doch viele aufmerksame Beobachter: „Wird das auch in diesem Jahr so sein?“

Die Berechtigung dieser Frage dürfte zumindest denjenigen in den Sinn kommen, die das Foto genau betrachten: Mittlerweile überragt Jonas seinen Bruder zumindest in der Körpergröße – kann er ihm auch auf dem Tennisplatz Paroli bieten?

Um es nicht zu spannend zu machen: Jonas konnte – und sogar recht deutlich.

Jonas zeigte (nicht nur) im Endspiel sein großes Potential und besiegte seinen Bruder mit 6:3 und 6:1.

Wir können gespannt sein, ob Lukas noch einmal eine Ravanche gelingt.

Auch in der Junioren-Konkurrenz wurde in zwei Gruppen gespielt, Jonas siegte in der Gruppe A und Lukas in der Gruppe B.

Bei den Junioren wurde auch der 3. Platz ausgespielt, und hier trafen Marc Wagner (Foto) und Henri Gülland (dessen Spiel wir an anderer Stelle würdigen) aufeinander.

Die Auseinandersetzung um den 3. Platz war spannend und nahm einen erstaunlichen Verlauf. Henri konnte den ersten Satz ohne Gegenspiel mit 6:0 gewinnen und sah schon wie der klare Sieger aus. Aber dann zeigte Marc sein großes Kämpferherz und gewann den zweiten Satz mit 7:5.

Und Marc war dann auch im Match-Tiebreak der Glücklichere oder der Nervenstärkere – mit einem 11:9-Sieg entschied er die Bronze-Medaille für sich.





Foto: Marianne Meissner



Damen-Einzel

Wir haben eine neue Clubmeisterin: **Steffi Skau** besiegte im Finale **Laura Matz** in zwei Sätzen.

Einen Wermutstropfen wollen wir nicht verschweigen: Sicherlich war die Beteiligung an der Damen-Konkurrenz überschaubar und wurde durch Verletzungspech noch verringert, aber Clubmeisterschaften ohne **Clubmeisterin** wären wie Suppe ohne Salz, und eine solche Suppe schmeckt bekanntlich ziemlich fade. Erfreulicherweise scheint die Turnierleitung ähnliche Ein- und Ansichten gehabt zu haben.

Insofern: Respekt für alle Teilnehmerinnen, Gratulation an die Finalistinnen, und wir freuen uns mit Steffi über den Titel.



Damen-Doppel



Auf dem Foto von links:
Sabine Rahier, Inke
Pauschert, Sportwart
Andreas Boß, Julia Dierk-
sen, Melanie Sperling

Julia und Melanie waren
im Halbfinale ohne Spiel
weiter gekommen, weil
Sandra Büßinger-Tripler
sich verletzt hatte.

Inke und Sabine waren
an Nr. 2 gesetzt und
hatten das Finale ohne
Probleme erreicht.

Das Finale fand dann
am 22. Sept. statt und
war eine ziemlich klare
Angelegenheit: Inke und
Sabine gewannen 6:0
und 6:2 und wurden
damit Clubmeisterinnen
im Damen-Doppel.

Das Damen-Doppel erfreut sich nach wie vor einer hohen Beliebtheit – in diesem Jahr wollten zwölf Paarungen um den Titel kämpfen. Leider konnten die Vorjahressiegerinnen, Sandra Tripler-Büßinger und Inke Läsecke, ihren Titel nicht verteidigen, weil Sandra sich verletzte.

Im Damen-Doppel wurde auch eine B-Runde ausgespielt: **Rosi Böhm** und **Susanne Blöcker** besiegten die Nachwuchstalente Helen Claussen und Amelie Krantz in zwei Sätzen.

Mixed

Die Finalisten der
Mixed-Disziplin:
Lasse Vogt, Inke Läsecke,
Laura und Tim Matz,

Inke und Lasse zogen kampflos in das Finale ein, weil Sandra Tripler-Büßinger sich verletzt hatte und nicht mit ihrem Partner Henning Behrens antreten konnte.

Laura und Tim besiegten im Halbfinale Veronika Kußmaul und Ulf Britoschek mit 6:3 und 6:1.

Im Finale behielten Laura und Tim die Oberhand; sie besiegten die Vorjahressieger mit 6:3 und 6:4.



Leider konnten die Finalisten des Vorjahres, Britt und Marc Schölermann, verletzungsbedingt in diesem Jahr nicht in das Geschehen eingreifen. Die Mixed-Konkurrenz war wieder gut besetzt; 15 Paarungen wollten um den Titel kämpfen, und es gab zahlreiche interessante gemischte Doppel.

Mit dem denkbar knappen Ergebnis von 14:12 im

Match-Tiebreak zogen Markus Gärtner und seine Partnerin Mareike in die zweite Runde ein; mit diesem Ergebnis besiegten sie die B-Runden-Sieger Mattea und (Vater) Lars Kurtzweil. In der nächsten Runde mussten sich Mareike und Markus dann allerdings gegen Veronika Kußmaul und Ulf Britoschek in zwei Sätzen geschlagen geben.

Mixed, B-Runde

Auf dem Foto von links:
Sportwart Ole Pauschert,
Lars und (Tochter)
Mattea Kurtzweil,
Turnierleitung Christian Kobela

Das Endspiel der B-Runde gestalteten Lars und Mattea Kurtzweil auf der einen Seite sowie Steffi Skau und Sohn Mika auf der anderen Seite sehr spannend.

Mattea und Lars gewannen den ersten Satz mit 6:2, verloren aber den zweiten mit diesem Ergebnis.

Den anschließenden Match-Tiebreak konnten Tochter und Vater dann mit 10:8 gewinnen..





Wenn Sie sich **beim Sport nicht schützen**,
müssen wir das eben tun.

Dafür bietet Ihnen SIGNAL IDUNA unterschiedlichste Tarife im Unfallschutz und natürlich auch in der Privat-Haftpflicht. So können Sie sich optimal Ihren Bedürfnissen entsprechend absichern, wenn Sie gern etwas aktiver leben. Und Ihr Fahrzeug versichern wir übrigens auch.



Generalagentur Lars Kurtzweil
Mittelweg 3, 25355 Barmstedt
Telefon 04123 7000, Fax 04123 7071
www.barmstedt7000.de
lars.kurtzweil@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Das besondere Foto

Natürlich ist Tennis in erster Linie ein Sport, aber immer wieder gibt es Momente, in denen es einer Spielerin oder einem Spieler gelingt, die sportliche Sphäre zu verlassen und zu einer höheren, künstlerischen aufzusteigen. Wer denkt bei dem nebenstehenden Foto nicht an Pina Bausch, von der gesagt wird, dass sie immer auf der Suche nach Verbesserungen gewesen sei.

Und spätestens hier entdecken wir Gemeinsamkeiten mit Henri Gülland, der – wie wir vermuten dürfen – auch immer bestrebt ist, seine Bewegungen auf dem Platz zu verbessern.

Glücklich darf sich auch der Fotograf schätzen; Rolf-Dieter Meissner hat genau im richtigen Moment auf den Auslöser gedrückt und damit einen dieser seltenen Momente festgehalten, in denen Sport zur Kunst wird.



Herren-Einzel



Clubmeister Tim Matz in Aktion

Den Clubmeister im Herren-Einzel und seinen Final-Gegenspieler haben wir schon auf der Titel-Seite vorgestellt. Die beiden Finalisten bestritten übrigens auch im Jahr 2021 das Endspiel; vor zwei Jahren war Lasse der Sieger.

Das Halbfinale erreichten weiterhin Vorjahressieger Markus Gärtner und Nils Kisse, der in seinen (vorherigen) Begegnungen ein sehr kraftvolles Spiel gezeigt hatte und ziemlich unangefochten das Halbfinale erreichte.

Mit über 20 Meldungen war die Herren-Konkurrenz wieder sehr gut nachgefragt. Sieger der B-Runde wurde das Nachwuchstalent Jonas Kröger, (Foto unten) der seinen Mannschaftskollegen Henri Gülland in zwei Sätze besiegte



Herren-Doppel

Im Herren-Doppel gab es keine Überraschungen; die Vorjahresfinalisten standen sich wieder gegenüber: Auf der einen Seite Stephan Rickert und Lasse Vogt (Foto rechts) sowie auf der anderen Seite Ulf Britoschek und Markus Gärtner (Foto unten).

Mit einem 7:6 und 6:3-Sieg wurden Stephan und Lasse wieder Clubmeister.

Das Halbfinale erreichten ebenfalls die Paarungen Conny Wetzels und Rolf Knust sowie Ole Pauschert und Marc Schölermann.



Herren-Doppel: B-Runde



Auf dem Foto von links: Sportwart Ole Pauschert, Thorsten Labusch, Roberto Esposito, Günter Thiel und Reini Schiewe

Vor einem Jahr standen sich im Endspiel der B-Runde des Herren-Doppels vier Junioren gegenüber; in diesem Jahr kam die reifere Jugend zum Zug. Roberto Esposito und Thorsten Labusch hatten im Halbfinale gegen Andree Skau und Erhard Ewert mit zwei Sätzen gewonnen. Das zweite Halbfinale verlief sehr viel enger: Erst im Match-Tiebreak konnten Reini Schiewe und Günter Thiel die Paarung Daniel Voßbeck und Jan-Niklas Rohr bezwingen.

Sieger der B-Runde im Herren-Doppel wurden Reini und Günter; sie haben das Endspiel gegen Thorsten und Roberto mit 7:5 und 7:5 gewonnen.

Herren-Doppel Ü60

Bekanntlich haben wir eine sehr aktive Senioren-Gruppe und aus diesem Kreis traten fünf Doppel bei den Clubmeisterschaften an.

Die Tabelle zeigt allerdings, dass nur zwei Doppel vier Spiele absolviert haben, nämlich die beiden hier genannten.

Leider kam es am Finaltag nicht zum Endspiel und auch später nicht – eine knifflige Aufgabe für die Turnierleitung, die auch dieses Problem lösen konnte.



Auf dem Foto oben: Egon Behnke und Franz Krüger

Auf dem Foto rechts: Werner Burchert und Günter Thiel



Das Finale erreichten diese beiden Doppel, aber das Endspiel wurde wegen Terminproblemen nicht ausgetragen. Auf der Jahreshauptversammlung konnte Sportwart und Turnierleiter Ole Pauschert dann doch das Clubmeister-Doppel küren: Egon Behnke und Franz Krüger wurden nach komplizierten Berechnungen Clubmeister.

Damen 40 erreichen einen guten dritten Platz

Motiviert durch den Aufstieg (Klasse K4) in der letzten Saison gingen wir in die neue Punktspielrunde 2023. Auch dieses Jahr wieder mit einem kleinem Kader von nur fünf Damen.

Der Spielplan sah vier Spiele für uns vor, die wir Dank der vorausgegangenen Planung so terminieren konnten, dass wir immer mindestens vier Spielerinnen waren.

Saisonstart war am 13. Mai mit einem Auswärtsspiel in StuSie. Zuerst stellten wir uns die Frage: Wo ist denn StuSie? Die Lösung: Spielgemeinschaft Stuvornborn/Sievershütten.

Die ersten Einzel waren gleich Nervenkitzel pur, da sowohl Steffi Tamm also auch Veronika Kußmaul in den Match-Tiebreak mussten. Dabei behielt Tammi die Oberhand, während Veronika denkbar knapp mit 9:11 unterlag. Dann schlugen Gundel Sinke und Gabi Kempf für die TGB auf. Gabi dominierte ihr Spiel und gewann, während Gundel leider den Kürzeren zog.

Spielstand 2:2, zwei Doppelsiege mussten her zum Sieg. Wir stellten Gundel Sinke und Steffi Skau ins Doppel 1 und Gabi und Tammi ins Doppel 2. Gundel und Steffi blieben siegreich, Gabi und Tammi leider nicht, so dass wir am Ende den Gegnerinnen die Hände zu einem fairen Unentschieden reichten.

Am 11. Juni hatten wir dann unser erstes Heimspiel gegen den TC Egenbüttel II. Leider mussten wir auf eine kranke Gabi verzichten. Hier nochmal ein Dank an Sandra Tripler-Büßinger fürs Aushelfen.

Bei sehr sommerlichen Temperaturen haben Steffi S. und Veronika in den ersten beiden Einzeln ein 1:1 erreicht. Steffi hatte sich nach den ersten beiden verlorenen Spielen keine Blöße mehr gegeben und 6:2, 6:0 gewonnen. Veronika musste sich einer absolut überlegenen Spielerin geschlagen geben. Dann durften Gundel und Tammi ran. Leider konnten beide in vielen umkämpften Spielen den letzten Punkt nicht machen, so dass beide ihre Spiele verloren haben. Nun stand es 1:3, und wir haben alle Hoffnungen auf die Doppel gesetzt.

Im ersten Doppel starteten Sandra und Gundel. Auch in diesem Doppel sah es gar nicht gut aus, den ersten Satz verloren die beiden 1:6, weil die Gegnerinnen einfach keine Fehler gemacht haben. Zum Glück hat sich das Bild im zweiten Satz gedreht, sodass der Satz gewonnen wurde. Der Match-Tiebreak musste entscheiden. Gundel und Sandra lagen wieder schnell 0:2 hinten, konnten sich aber dann herankämpfen, und bis zum 7:7 ging es Punkt um Punkt. Dann hat Sandra aufgedreht, sodass der Match-Tiebreak 10:7 gewonnen wurde. Das zweite Doppel mit Steffi und Veronika durfte gegen eine Wand spielen, es kam jeder Ball zurück, und Fehler kannten ihre Gegenspielerinnen nicht. Damit ging das Doppel leider 2:6

und 3:6 verloren. So ging unser zweites Punktspiel mit 2:4 verloren und dennoch hatten wir sehr viel Spaß auf und neben dem Platz.

Am 18. Juni traten wir dann auf heimischem Tennisboden gegen die Mannschaft vom TC Alsterquelle an. Die ersten beiden Einzel bestritten Melanie Sperling und Veronika Kußmaul bei bereits schönstem Sommerwetter. Melanie konnte den ersten Satz gewinnen, musste jedoch den zweiten und den Match-Tiebreak an die Gegnerin abgeben. Trotzdem an dieser Stelle nochmals vielen Dank für die Unterstützung.

Veronika gewann in ihrem Spiel den ersten Satz ganz souverän. Der zweite Satz fiel ihr deutlich schwerer, und es wurde spannend. Im Tiebreak konnte sie dann doch noch gewinnen.

Die anderen beiden Einzel spielten Steffi Skau und Gundel Sinke. Steffi spielte ruhig und konzentriert und ließ ihre Gegnerin die Fehler machen. Somit konnte sie beide Sätze deutlich gewinnen. Gundel brachte dann wieder Spannung ins Spiel. Den ersten Satz konnte sie überlegen 6:2 gewinnen, im zweiten unterlag sie 2:6. Im Match-Tiebreak zeigte sie wieder ihre Stärken und gewann 10:5.

Nach den Einzeln war klar, dass der Tag im schlechtesten Fall mit einem Unentschieden hätte enden können. Da gab es allerdings noch ein Problem. Denn nach ihrem Einzel konnte Veronika aufgrund starker Knieschmerzen nicht wie geplant das Doppel mit Steffi Skau spielen. Die Damen hatten jedoch Glück, denn Sandra Tripler-Büßinger konnte spontan einspringen. Und das klappte ganz hervorragend, denn Steffi und Sandra spielten so gut zusammen, so dass ihre Gegnerinnen nicht ein einziges Spiel gewinnen konnten.

Das zweite Doppel spielten Stefanie Tamm und Gundel zusammen. Und es sollte wieder ein spannendes Match werden. Bereits der erste Satz war hart umkämpft, endete jedoch verdient für unsere Frauen mit 7:5. Der zweite wurde noch spannender und knapper und musste leider an die Gegnerinnen mit 6:7 abgegeben werden. Im Match-Tiebreak knisterte die Luft vor Spannung. Es war ein ständiger Schlagabtausch, in dem Tammi und Gundel glücklicherweise Nervenstärke zeigten und das Spiel mit 11:9 gewinnen konnten.

Somit hatten wir unseren ersten Sieg in dieser Saison, den wir noch gebührend feierten.

Am Samstag, den 8. Juli, traten wir beim LTC Elmsborn zu unserem letzten Punktspiel an. Wir konnten frei aufspielen, da wir einen Platz im Tabellenmittelfeld belegten, der Abstand zum Ab- und Aufstieg war zu groß. Es ging nur um die Platzierung. Mehr Sorgen machte uns die Aufstellung. Von fünf Spielerinnen standen uns nur noch eine zur Verfügung. Verletzungen, Urlaub und das Barmstedter Kinderfest waren die Gründe. Letztlich konnten wir Dank

der Aushilfe von Sabine Rahier und Rosi Böhm doch antreten. Gabi Kempf kam noch dazu, sie hatte morgens die Organisation beim Kinderfest unterstützt und entschied sich dann am Nachmittag für Tennis. Vielen Dank an euch drei!!! Auch die angeschlagene Gundel Sinke, verletzt am Knie, hielt sich für das Doppel parat. Die Wettervorhersage für diesen Samstag waren extrem gut, 30 Grad, sonnig, leichter Wind.

Die ersten beiden Einzel bestritten Sabine (2) und Rosi (4) bei heißen Temperaturen. Rosi brauchte etwas Zeit um ins Spiel zu kommen und um sich auf die Gegnerin einzustellen, kam dann jedoch immer besser ins Match und zu ihrer Spielstärke. Den ersten Satz entschied sie dann mit 6:3 für sich. Ähnlich verlief der zweite Satz, doch Rosi fand immer besser zu ihrem Spiel, so dass sie auch den zweiten Satz mit 6:4 für sich entschied. 1:0 für uns.

Auch Sabine konnte im zweiten Einzel im ersten Satz nicht ihr bestes Tennis zeigen, da die Nerven ihr zu schaffen machten. Ihre Gegnerin gewann den ersten Satz mit 6:3. Der zweite Satz verlief besser für Sabine, am Ende hieß es 6:2 für sie. Es folgte ein ausgeglichener und sehr spannender Match-Tiebreak. Beide Spielerinnen spielten konzentriert und machten kaum Fehler. Spannung pur auf dem Spielfeld und bei den Zuschauern. Doch eine Siegerin musste es geben. Die Glückliche war Sabine mit 11:9.

Die Einzel an Pos. 1 und 3 bestritten Steffi Tamm und Gabi Kempf. Bei Gabi war der erste Satz ausgeglichen, doch ihre Gegnerin konnte mit guten Aktionen den Satz 6:4 gewinnen. Im zweiten Satz musste der Tiebreak aufgrund von zwei gleich starken Spielerinnen entscheiden. Gabi spielte ruhig und souverän und gewann diesen mit 7:2. Ebenso war es im Match-Tiebreak, in dem Gabi mit 10:2 siegte. 3:0 für uns.

Im vierten Einzel hatte es Tammi mit einer sehr lauffreudigen Spielerin zu tun, und die Hitze machte ihr auch zu schaffen, so konnte sie ihr Können nicht abrufen. 6:2 im ersten Satz für die Gegnerin. Im zweiten Satz kam sie noch an 4:4 heran, musste dann aber der Hitze Tribut zollen und verlor auch den zweiten Satz mit 4:6. Zwischenergebnis nach den Einzeln 3:1 für uns. Das Unentschieden war sicher, und ein Punkt aus den Doppeln reichte zum Sieg.

Alle vier Einzel hatten jeweils eine Spielzeit von min. 1,5 Stunden, dieses ging bei den Temperaturen an allen Spielerinnen nicht spurlos vorbei. Die Elmsbornerinnen konnten nur mit vier Damen antreten, wobei eine nur zum Einzel zur Verfügung stand. Zusätzlich war es der Gegnerin von Gabi aufgrund der Hitze nicht möglich das Doppel zu bestreiten, und auch die Gegnerin von Sabine hatte sich während des Spiels eine Zerrung zugezogen. Nach kurzer Beratung mussten die Damen vom LTC leider beide



Die Stammmannschaft: Gundel Sinke, Veronika Kussmaul, Steffi Skau, Gabi Kempf und Stefanie Tamm

Doppel absagen. Damit gewannen wir auch unser letztes Punktspiel mit 5:1.

Wir sind mit unserem guten dritten Platz zufrieden, hinsichtlich der Tatsache, dass uns von anfangs fünf Spielerinnen am Ende nur noch zweieinhalb gesunde Aktive zur Verfügung standen und wir auf die gute Unterstützung der Damen 30 und Damen 50 zählen konnten.

Das Resümee für diese Saison ist, dass wir schöne Spiele hatten, nette Gegnerinnen und viel Spaß in der „dritten Halbzeit“.

Ergänzungsspielerinnen in dieser Saison: Sabine Rahier, Melanie Sperling, Sandra Tripler-Büßinger, Rosi Böhm

Steffi Tamm


Siemonsen
Inh. Axel Clausen

Optik • Schmuck • Uhren • Brillen

Die besondere Adresse für erlesenen Schmuck und gute Brillen!

Am Markt 5
25355 Barmstedt
Tel.: 04123-2560

...denn Qualität geht über alles.

Herren 70 belegen Platz 2 in der Nordliga



Die Herren 70
zu Gast beim
TC Alsterquelle
Auf dem Foto
von links:
Reini Schiewe
(1. Doppel),
Achim Schwarz (4),
Günter Thiel (2),
Herbert Flick (3) und
Christian Monecke (1)



Mannschaftsführer Günter Thiel (hinten) und Achim Schwarz konnten sich auch gegen den späteren Tabellenersten TC Hildesheim II im ersten Doppel mit 7:5 und 7:5 durchsetzen – leider reichte es nicht zum Gesamtsieg.

Die Herren 70 sind in der vergangenen Saison in die Nordliga aufgestiegen und mussten zum ersten Punktspiel am 10. Mai in Bad Pyrmont antreten.

Nach den Einzeln stand es 3:1: Christian Monecke (1), Günter Thiel (2) und Herbert Flick hatten ihre Einzel gewonnen; allein der durch Verletzung gehandicappte Reini Schiewe musste sein Spiel im Match-Tiebreak verloren geben.

Den vierten Punkt stellte dann das zweite Doppel mit Günter Thiel und Herbert Flick sicher; das erste Doppel wurde denkbar knapp mit 10:8 im Match-Tiebreak verloren.

Eine Woche später, am 17. Mai, war dann die Spitzenmannschaft des Hildesheimer TV II in Barmstedt zu Gast. Nach den Einzeln stand es diesmal 1:3; nur Mannschaftsführer Günter Thiel (2) konnte sein Spiel in zwei Sätzen gewinnen. Reini Schiewe (1), Dieter Schwemann (3) und Achim Schwarz (4) mussten sich geschlagen geben – Achim allerdings denkbar knapp im Match-Tiebreak.

Das erste Doppel mit Günter Thiel und Achim Schwarz konnte dann zwar noch einen Siegpunkt erkämpfen, aber im zweiten Doppel waren die Gäste zu stark. Kalle Hildebrandt und Franz Krüger verloren in zwei Sätzen.

Am 24. Mai waren wir dann beim TC Alsterquelle zu Gast:

Nach den Einzeln stand es 3:1; diesmal musste Günter Thiel sich im Match-Tiebreak geschlagen geben. Mit Reini Schiewe holte er dann allerdings im ersten Doppel den wichtigen Punkt zum 4:2-Sieg.

Mit dem Sieg beim TC Alsterquelle war der Klassenerhalt gesichert. Am 14. Juni hatten wir den Buxtehuder TC zu Gast und verloren nur das 2. Doppel.

Auch im letzten Punktspiel beim TC Bienenbüttel ging nur das zweite Doppel verloren. Christian Monecke (1) und Uwe Jänicke (4) gewannen ihre Einzel im Match-Tiebreak, aber Glück hat ja auf die Dauer nur der Tüchtige.

Mit 8:2 Punkten belegen die Herren 70 den 2. Tabellenplatz in der Nordliga 1. Damit haben wir zwar den Aufstieg in die Regionalliga Nord-Ost verpasst; trotzdem wird die Mannschaft im nächsten Jahr wieder im norddeutschen Raum unterwegs sein. Erfreulicherweise gibt es einen breiten Kader, auf den wir hoffentlich auch in der nächsten Saison zurückgreifen können.



Herbert Flick

Franz Krüger und Kalle Hildebrandt kamen im Spiel gegen den Hildesheimer TV II zum Einsatz.

Meisterbetrieb
Gebr. DENCKER
GmbH
Heizung · Sanitärtechnik
Inhaber: Arne Dencker und Michael Schuster



HEIZUNGSARBEITEN

- ✓ Neubau und Sanierungen
- ✓ Gasanlagen, Brennwerttechnik
- ✓ Steuer- und Regelsysteme
- ✓ Solaranlagen
- ✓ Heizungswartung
- ✓ Heizungsfinanzierung
- ✓ Heizungsleasing
- ✓ Erdwärme
- ✓ Ölanlagen
- ✓ Brennstoffzelle
- ✓ Fußbodenheizungssysteme: Kunststoff, Kupfer

SANITÄRARBEITEN

- ✓ moderne Bäder
- ✓ Rohrleitungssysteme

- ✓ 3D-Badplanung

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!

Achterstr. 2 f · 25355 Bullenkuhlen

Telefon 0 41 23 / 20 86 · info@service-dencker.com

www.service-dencker.de

**Wir bilden
auch aus!**

Damen 50 behaupten sich in ihrer Spielklasse (K4)



Am 3. Juni in Burg / Dithmarschen, von links: Katja Scharein, Gaby Petersen, Frauke Polomsky, Melli Sperling, Rosi Böhm, Julia Dirksen und Sanne Rüßau

Nachdem wir in der letzten Saison aufgestiegen sind, hatte unser Team (Susanne Blöcker, Frauke Polomsky, Gaby Petersen, Sanne Rüßau, Astrid Pott, Julia Dirksen, Dunja Albers, Melli Sperling, Katja Scharein und Rosi Böhm) in diesem Jahr das erste Punktspiel am 13. Mai in Henstedt-Ulzburg. Dort kamen unsere Neuzugänge Melli und Dunja gleich zum Einsatz und gewannen ihre Einzel souverän. Aufgrund Gabys starker Saison im Jahr 2022 spielte sie in diesem Jahr oft an vorderster Front an 1 oder 2. Wie an diesem Tag musste sie sich trotz Einsatz und großem Kampfgeist in oft knappen Spielen gegen starke Gegnerinnen geschlagen geben. Die beiden weiteren Siegpunkte holten Rosi im Einzel und Melli und Sanne im Doppel – damit gewannen wir insgesamt mit 4:2.

Am 21. Mai folgte unser erstes Heimspiel gegen die Spielgemeinschaft TC Geest – am Ende waren wir mit einem 3:3 zufrieden. Unsere Punkte holten Melli und Dunja im Einzel und das bewährte Doppel mit Sanne und Melli.

Zum nächsten Punktspiel reisten wir am 3. Juni nach Burg in Dithmarschen. Nach einer herzlichen Begrüßung starteten alle vier Einzel gleichzeitig, und wir konnten gleich drei Punkte holen. Während Melli und Rosi ihre Spiele klar für sich entscheiden konnten, machte es Julia recht spannend. Nachdem sie im ersten Satz 2:5 zurücklag, gab Sanne ihr entscheidende Tipps, um ihr Spiel umzustellen: Julia

drehte das Spiel und gewann (7:5 / 6:1!). Im Doppel mit Rosi kam Katja das erste Mal zum Einsatz; die beiden konnten sich gut aufeinander einstellen, mussten sich aber den stärkeren Gegnerinnen geschlagen geben. Den vierten Punkt holten Frauke und Sanne in einem nervenaufreibenden Spiel, das sie knapp im Match-Tiebreak gewannen.

Die erste Niederlage der Saison mussten wir in Tornesch am 17. Juni hinnehmen. Die beiden Einzelpunkte holten Melli und Frauke. Beide hatten starke Gegnerinnen: während Melli sich in zwei Sätzen durchsetzte, konnte Frauke erst den zweiten Satz klar für sich entscheiden und schließlich nach einer Regenunterbrechung im Match-Tiebreak deutlich siegen. Astrid kam zum ersten Mal im Doppel mit Julia zum Einsatz. Trotz guter Ballwechsel waren sie den Gegnerinnen (ein eingespieltes Team) schließlich unterlegen. Nicht nur die starke gegnerische Mannschaft, sondern auch das extreme Wetter mit heißen Temperaturen und Starkregen waren eine Herausforderung für alle – die Spiele wurden zum Teil in die Halle verlegt. Nach einem langen Tag (Ende um 21:00 Uhr!) hieß das Ergebnis dann 2:4.

Über unser nächstes Heimspiel am 25. Juni gegen Prisdorf gibt es nicht viel zu berichten... Die durchgehend älteren (!) Gegnerinnen spielten ihre Extraklasse und Erfahrung aus und schlugen uns mit 6:0. Die einzige Chance einen Punkt zu erzielen, hatte an diesem Tag das erste Doppel mit Gaby und Melli; sie verloren erst im Match-Tiebreak.

Das letzte Punktspiel mussten wir wegen Dauerregen vom 1. Juli auf Sonntag, den 2. Juli verschieben und DAS, obwohl wir den Saisonabschluss schon abends auf der Geburtstagsparty unserer Mannschaftsführerin Susanne wie geplant feierten. Zwei Punkte konnten Julia und Dunja jeweils im Match-Tiebreak nach langen und umkämpften Spielen holen. Die zwei Punkte zum 4:2-Sieg holten Sanne und Rosi im ersten und Julia und Melli im zweiten Doppel jeweils in zwei Sätzen.

Die sechs Punktspiele waren zeitlich und personell eine echte Herausforderung, der wir als Team gerecht wurden und mit einem dritten Platz abschlossen. Danke an alle für ihren Einsatz und besonders auch an unsere Fans, die uns auch bei den Auswärtsspielen anfeuerten.

Wir freuen uns auf die Sommer-Saison 2024!

Sanne Rüßau/Rosi Böhm

Herren 65:

Abstieg aus der Regionalliga (Eine Ära endet)

Für die Herren 65 verlief die Saison 2023 höchst unglücklich. Schon vor Saisonbeginn fielen gleich drei Stammspieler für die gesamte Saison aus. Spitzenspieler Christian Kobela krankheitsbedingt sowie Didi Voss und Reini Schiewe durch Verletzung. Mangels Ersatzspieler mussten Didi und Reini gegen Harburg, Warnemünde, BW Berlin und Holzminden trotzdem verletzt antreten. So sprang am Ende mit 7:2 gegen Warnemünde nur ein Sieg heraus, während es gegen Harburg (1:8), BW Berlin (4:5) und Holzminden (3:6) leider Niederlagen gab.

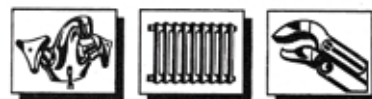
Mit Günter Thiel, Christian Monecke und Reini Schiewe spielen 3 langjährige Stützen der Mannschaft bereits bei den Herren 70 in der Nordliga. Die Krankheits- und Verletzungssituation zwingt uns leider dazu, die Herren 65 endgültig abzumelden.

Damit geht eine langjährige Erfolgs-Ära zu Ende. Beginnend mit den He35 und dann weiter mit den He40, He50, He55, He60 und He65 spielten diese TGB-Urgesteine (Christian Kobela, Gunnar Ziesnitz, Günter Thiel, Reini Schiewe, Didi Voss, Christian Monecke, H.P. Stahl, Volker Pott und P. V. Schulz) durchgängig in der Regionalliga bzw. Nordliga.

Aber wie schon der große „Philosoph“ Stephan Remmler (Band Trio, Neue Deutsche Welle) sagte: „Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei...“.

Reini Schiewe

Wasser ärme artung



Warnicke Haustechnik

GmbH & Co.KG

Schusterring 25 · 25355 Barmstedt · Tel. 041 23 / 52 72 · Fax 04123 / 5003

Gas - Öl - Heizung - Sanitär - Solar
Wartung - Reparatur - Neuanlagen - Entstör-Notdienst

... da kaufe ich gerne ein!

Markenqualitäten
für die ganze Familie
aus Ihrem
FACHGESCHÄFT



TEXTIL- UND MODEHAUS
Glismann
BARMSTEDT
Am Markt (Ecke Chemnitzstraße)



Im Jahr 2020 war die Welt noch in Ordnung, als diese Mannschaft den Aufstieg in die Regionalliga Nord-Ost schaffte:

Von links:

Dietrich Voss, Joseph Heckner, Jörg Saul, Günter Thiel, Christian Kobela, Klaus Nahnsen, Christian Monecke und Reini Schiewe

1. Herren 40 (K2) – da war mehr drin

Die 1. Herren 40
am 6. Mai (als es noch
ziemlich frisch war),
von links:

Mirco Lefoldt, Tim Matz,
Hinnerk Goos, Nils Kisse
und Lars Nickel

Im ersten Punktspiel auf
heimischer Anlage gegen
den TC Gettorf II konnte
Tim Matz (I) sein Einzel
gewinnen, und das zweite
Doppel mit Mirco Lefoldt und
Nils Kisse gewann ebenfalls.

Endergebnis: 2:4



Gespannt erwarteten wir (das sind: Tim Matz, Mirco Lefoldt, Lars Nickel, Hinnerk Goos und Nils Kisse) das erste Punktspiel in der für uns neuen Verbandsliga. Während Tim vom erneuten Aufstieg sprach, herrschte bei den Übrigen doch eher Skepsis, Klassenerhalt müsste unser Saisonziel sein.

Zum ersten Punktspiel konnten wir die Gäste aus Gettorf begrüßen. Wir hatten unser traditionelles Vorbereitungscamp auf Mallorca zum nunmehr dritten Mal gerade abgeschlossen und fühlten uns gut vorbereitet.

Mirco an Nummer 2 spielte einen starken ersten Satz gegen einen guten Gegner, musste diesen am Ende jedoch unglücklich mit 4:6 abgeben. Leider ließ Mirco sich im zweiten Satz dann schnell hängen und gab diesen ohne großen Widerstand mit 0:6 ab. Nils an Position 4 hatte ebenfalls einen starken Gegner erwischt, spielte jedoch einen sensationellen ersten Satz, welchen er am Ende mit 6:1 für sich entscheiden konnte. Im zweiten Satz stellte der Gegner sich dann besser auf das druckvolle Spiel von Nils ein. Diesen konnte der Gettorfer mit 6:3 für sich entscheiden. Der Match-Tiebreak musste also die Entscheidung bringen. Leider verlor Nils diesen nach vergebenem Matchball mit 10:12.

Tim an Nummer 1 konnte einen deutlichen 6:0, 6:3 Sieg einfahren und hatte lediglich zu Beginn des zweiten Satzes ein wenig Mühe mit seinem Gegner. Lars an Position 3 verlor den ersten Satz mit 1:6. Im zweiten Satz konnte er sich jedoch deutlich steigern und biss sich gut hinein, musste diesen aber leider im Tiebreak abgeben. Somit stand es 1:3 nach den Einzeln.

Im Doppel kam Hinnerk für Lars zum Einsatz und

bildete mit Tim zusammen das erste Doppel. Mirco und Nils spielten im zweiten Doppel und konnten einen ungefährdeten Zweisatzsieg eintüten.

Tim und Hinnerk spielten über weite Strecken ein gutes Doppel, und das Spiel stand auf des Messers Schneide. Nach erneut vergebenem Matchball mussten sich die Barmstedter leider mit 9:11 im Matchtiebreak geschlagen geben.

Nun war zumindest auch Tim klar, dieses Jahr heißt das Saisonziel Klassenerhalt. Es blieb jedoch auch die Erkenntnis, dass da heute viel mehr drin war, mit den (un-)genutzten Matchbällen sogar ein 4:2 Sieg.

Unser zweites Punktspiel sollte gegen den Heikendorfer TC stattfinden. Zu unserem großen Bedauern zog die Mannschaft jedoch am Tag vor dem Punktspiel zurück.

Das dritte Punktspiel bestritten wir zu Hause gegen die Mannschaft aus Horst. Wir wussten, heute muss ein Sieg her, sonst wird es schwer mit dem Klassenerhalt. Lars und Hinnerk waren an diesem Wochenende ursprünglich verhindert. Dankenswerterweise erklärte Ulf Britoschek sich bereit, auszuhelfen. Da Nils sich jedoch bis zuletzt mit Verletzungssorgen rumplagte, brach Hinnerk kurzerhand sein Campingwochenende ab um für den Fall der Fälle zur Verfügung zu stehen und unterstützte uns tatkräftig von der Bank aus. Klasse, Hinnerk!

Ulf an Position 2 und Nils an Position 4 machten es beide spannend. Beide Matches mussten im Match-Tiebreak entschieden werden. Ulf konnte den Sieg einfahren, Nils musste sich leider erneut geschlagen geben. Tim an Position 1 und Mirco an Position 3 hatten beide mit ihren Gegnern keinerlei Probleme und konnten deutliche Siege einfahren. Diesmal stand es



also 3:1 nach den Einzeln für uns.

Tim und Ulf bildeten das erste Doppel und Mirco und Nils gingen ins zweite. Mirco und Nils konnten erneut einen ungefährdeten Zweisatzsieg einfahren und somit den Sieg sichern. Dies war auch bitter nötig, denn Tim und Ulf brachen nach einem starken ersten Satz unerwarteterweise plötzlich ein und mussten sich im Match-Tiebreak geschlagen geben. Unterm Strich stand jedoch der erste Saisonsieg und ein wichtiger Schritt in Richtung Klassenerhalt.

Nun warteten drei Auswärtsspiele auf uns. Zuerst ging es zum TSV Holm. Mirco an Position zwei erwischte einen sehr, sehr starken Gegner. Mirco musste den ersten Satz mit 0:6 abgeben, ließ jedoch nicht locker und hielt so gut es eben ging, dagegen. Den zweiten Satz gab er dann mit 3:6 ab.

Hinnerk spielte an Position 4. Leider lief es irgendwie nicht so richtig rund für Hinnerk, welcher zwar fightete bis zum Umfallen, sich aber letztlich mit 3:6 und 6:7 geschlagen geben musste – da war mehr drin. Tim an Position 1 fuhr den nächsten ungefährdeten Sieg ein, 6:1 und 6:1 hieß es am Ende. Lars spielte an Position 3. Er versuchte alles, musste aber am Ende die Überlegenheit des Gegners anerkennen, 3:6 und 3:6 lautet das Endergebnis. Es ging also erneut mit 1:3 nach den Einzeln in die Doppel.

Diesmal kam Nils für Lars im Doppel zum Einsatz. Da die Formation Nils und Mirco bis jetzt immer so gut funktioniert hatte, blieben wir dabei, ab ins zweite Doppel mit den beiden. Tim und Hinnerk versuchten erneut ihr Glück im ersten Doppel.

Diesmal gelang Tim und Hinnerk ein ungefährdeter Zweisatzsieg, wohingegen Mirco und Nils sich in zwei Sätzen, gegen ein zugegebenermaßen sehr, sehr starkes Doppel geschlagen geben mussten. Leider fuhren wir also mit einer 2:4 Niederlage im Gepäck nach Hause, aber auch hier wäre ein Unentschieden durchaus drin gewesen.

Das nächste Punktspiel fand in Meldorf statt, gegen die designierten Aufsteiger. Ein Punkt gegen uns hätte den Meldorfern nämlich zum Aufstieg gereicht. Die Bedingung waren weit entfernt von angenehm, orkanartige Böen machten uns allen das Leben schwer und führten zu zahlreichen Luftlöchern.

Mirco an Position 2 konnte sich leider nicht auf die Bedingungen einstellen, zeigte ein lustloses Spiel und musste sich verdient mit 1:6 und 0:6 geschlagen geben. Nils spielte sein stärkstes Einzel in dieser Punktspielsaison und gewann verdient mit 6:1 und 6:2.

Tim an Position 1 gewann mit 6:3 und 6:3. Hinnerk an Position 4 verlor mit 6:2 und 6:2. Nach vier recht eindeutigen Einzeln stand es also 2:2. Nun hatten wir wenig Lust den Meldorfern den Aufstieg zu überlassen und entschieden uns so aufzustellen, dass wir die Möglichkeit auf einen Sieg hatten. Dies auch in dem Wissen, dass der TV Horst am Tag zuvor sein

letztes Punktspiel nur unentschieden gespielt hatte und somit als Absteiger feststand. Altbewährt gingen Tim und Hinnerk in das erste Doppel und Mirco und Nils in das zweite. Leider vergaben Mirco und Nils einen Matchball und mussten sich mit 11:13 im Match-Tiebreak geschlagen geben. Tim und Hinnerk verloren in zwei Sätzen. Wir durften den Meldorfern also zum verdienten Aufstieg gratulieren, hatten aber auch die Erkenntnis, da war mal wieder mehr drin, zumindest ein Unentschieden.

Unser letztes Punktspiel bestritten wir beim Suchsdorfer SV, unserem direkten Tabellennachbarn. Mit einem Sieg könnten wir die Suchsdorfer noch überholen und auf Platz 4 von 7 die Saison beenden.

Nils an Position 4 machte es mal wieder spannend. Leider verlor er jedoch auch seinen dritten Match-Tiebreak im Einzel mit 11:13 – da war viel mehr drin!

Mirco an Position 2 zeigte seine stärkste Leistung dieser Saison und gewann sehr souverän mit 6:1 und 6:3, bitte öfter so!



Tim Matz

Tim an Position 1 machte seinen fünften Sieg im fünften Spiel perfekt und gewann mit 6:1 und 6:0. Hinnerk an Position 3 hatte einen starken Gegner erwischte und musste sich mit 3:6 und 3:6 geschlagen geben. Es stand also mal wieder 2:2 nach den Einzeln. Diesmal entschieden wir uns für eine andere Doppelaufstellung. Tim ging mit Nils ins erste Doppel und Mirco und Hinnerk spielten im zweiten Doppel. Den ersten Satz brauchten Tim und Nils noch ein wenig um die passende Abstimmung zu finden. Am Ende stand jedoch ein 7:5 und 6:0 Erfolg. Auch Hinnerk und Mirco fanden im ersten Satz noch nicht zusammen, steigerten sich jedoch nach verlorenem ersten Satz deutlich und konnten dank einer starken Leistung einen 2:6, 6:4, 10:8 Erfolg einfahren.

Die Freude war groß über den zweiten Saisonsieg und vor allen Dingen über die geschlossene Mannschaftsleistung.

Das Fazit der Saison war jedoch: Da war zumindest ein wenig mehr drin, und das werden wir in 2024 beweisen.

Tim Matz

Platzpflege: Wichtig aber gefährlich

1. Herren 30 halten ungefährdet die Klasse (K2)

Die 1. Herren 30 spielte vergangene Saison in der K2. Ursprünglich sollten sieben Mannschaften in der Liga antreten. Da allerdings zwei Mannschaften bereits vor Beginn der ersten Spiele zurückzogen, verringerte sich die Anzahl unserer Matches auf vier. Für unseren sehr schmalen Kader war das nicht das Schlechteste, denn durch ein wenig Hin- und Herschieben bekamen wir es hin, dass alle vier vorgesehenen Spieler – Stephan Rickert, Markus Gärtner, Ulf Britoschek und Lasse Vogt – zu allen Spielen zeitlich verfügbar waren.

des Tages konnten wir unseren ersten Sieg feiern. In den Einzeln konnten sich Markus im Match-Tiebreak sowie Ulf und Lasse mit klaren Zweisatzsiegen gegen ihre Gegner behaupten. Da wir uns auch in den Doppeln jeweils knapp im Entscheidungssatz durchsetzen konnten, fiel das Ergebnis mit 5:1 vielleicht etwas zu hoch aus, aber war sicherlich auch nicht unverdient.

Mit 3:3 Punkten waren wir im Niemandsland der Tabelle und im Spiel beim SV Bünningstedt ging es lediglich noch um die goldene Ananas. Bisher konnten wir alle Matches mit denselben vier Spielern bestreiten und mit der Aufstellung wollten wir eigentlich auch ins letzte Spiel gehen. Allerdings machte uns die Platzpflege einen Strich durch die Rechnung. Um unsere Aufgabe als Platzpaten gerecht zu werden, wollten wir am Tag vorher den uns zugewiesenen Platz auf Vordermann bringen. Dabei verletzte sich Markus jedoch so unglücklich am Knie, dass dieses noch am selben Tag genäht werden musste und seinen Einsatz unmöglich machte. Aber bevor wir es uns mit Reini verschmerzen: Dies ist kein Aufruf auf die Platzpflege zu verzichten! Nur vorsichtig sollte man dabei sein.

Zurück zum sportlichen Teil. Ole Pauschert erklärte sich freundlicherweise bereit seine Termine etwas zu verschieben und sprang für Markus ein. Wir hatten einen schönen Tag mit sehr sympathischen Gastgebern und da beide Mannschaften keine Rolle mehr um den Aufstieg spielten, war das Ergebnis am Ende Nebensache, zumindest für uns, denn wir mussten uns mit 2:4 geschlagen geben.

Durch den fehlenden Absteiger fehlte für uns leider etwas Spannung in der Tabelle, da sehr schnell klar war, dass wir mit dem Aufstieg nichts zu tun haben würden. Nichtsdestotrotz hatten wir eine Saison mit spannenden Matches und netten Gegnern und freuen uns, dass wir auch in der kommenden Saison wieder in der K2 antreten dürfen.

Stephan Rickert



Stephan Rickert spielte bei den 1. Herren 30 an Position 1

Durch die Verkleinerung der Liga stand schon zu Beginn fest, dass es keine Absteiger gab. Also hatten wir nichts zu verlieren und konnten ganz befreit aufspielen. Zunächst begrüßten wir Westerrönnfeld bei uns in Barmstedt. In der vorherigen Saison konnten wir dieser Mannschaft noch ein 3:3 abtrotzen. Ein Punktgewinn blieb uns dieses Jahr leider verwehrt. Markus konnte uns immerhin einen Ehrenpunkt sichern, aber am Ende mussten wir uns verdient mit 1:5 geschlagen geben.

Zum zweiten Spiel begrüßten wir den Büchener TC bei uns. Stephan, Markus und Ulf mussten sich in ihren Einzeln deutlich geschlagen geben. Lediglich Lasse sorgte mit einem souveränen Sieg dafür, dass wir vor den Doppeln noch nicht ganz geschlagen waren. Tatsächlich konnten wir noch ein Unentschieden erkämpfen; Markus und Ulf setzten sich nach einer sehr starken Leistung denkbar knapp mit 4:6 7:6 10:7 im ersten (deutlich stärkeren) Doppel durch. Stephan und Lasse konnten das zweite Doppel klar gewinnen.

Auch das dritte Spiel fand auf unserer heimischen Anlage statt. Wir begrüßten den TSV Holm. Am Ende



Markus Gärtner

Herren 55 können Landesliga (K1) nicht halten

Es scheint, dass das Tennis-Team der Herren 55 in der vergangenen Saison mit zu hohen Herausforderungen konfrontiert war. Nach Jahren des Aufstiegs und ständigen Spielerwechsels fand die Saison einen durchwachsenen Verlauf

In einer Achter-Gruppe startete das Team um Fiete Blöcker am 6. Mai in Westerland. Bei winterlichen Temperaturen und sehr tiefem Boden gelang der Mannschaft nur ein Ehrenpunkt im zweiten Doppel. Die Einzel mit Didi Voss, Conny Wetzel, Rolf Knust und Karsten Kaufmann sowie das erste Doppel gingen alle verloren.

Der zweite Spieltag am 13. Mai gegen Pinneberg verlief ähnlich wie das erste Spiel und ging 1:5 verloren. Bis auf das zweite Doppel mit Horst Lohse und Rolf Knust war nichts zu holen an diesem Samstag-nachmittag.

Das dritte Spiel führte uns nach Bad Bramstedt, wo wir auf den Tabellenersten stießen. Nach hartem, zähen Kampf bei tropischen Temperaturen konnten wir am Ende keinen Punkt mitnehmen. In den Einzeln mit Henning Behrens, Conny Wetzel, Rolf Knust und Andreas Boß kam es zu sehr engen Spielen, an deren Ende die glücklicheren Bramstedter den Court als Sieger verließen. In den Doppeln war leider die Luft raus, somit ging es mit 0:6 zurück nach Barmstedt.

Der vierte Spieltag brachte endlich den ersehnten Sieg gegen das Team aus Oering. In nahezu Bestbesetzung wurden drei Einzel von Henning Behrens, Rolf Knust und Andreas Boß gewonnen. Den vierten Punkt holte das Doppel Henning Behrens und Conny Wetzel für einen letztlich verdienten Sieg. Das 4:2- Ergebnis ging völlig in Ordnung an diesem Nachmittag. Die Hoffnung auf weitere Erfolge ließ uns träumen...

Der positive Trend setzte sich gegen Ralsdorf fort, wo das Team mit Conny Wetzel, Rolf Knust und Karsten Kaufmann nach den Einzel mit 3:1 in Führung lag. Im zweiten Doppel gelang uns der vierte Punkt, der zum Sieg reichte.

Doch in Eutin, zwei Wochen später, wurde die Serie gestoppt, und alle Einzel sowie Doppel gingen verloren.

Rein rechnerisch war noch alles möglich.

Der letzte Spieltag in Glinde entschied über Klassenerhalt oder Abstieg. Auf allen vier Plätzen legten wir gleichzeitig los. Unser Team war an diesem Tag mal wieder kräftig durcheinander gewirbelt worden. Didi Voß an eins unterlag seinem Gegner deutlich. Conny Wetzel und Karsten Kaufmann machten es besser und steuerten die ersten zwei Punkte auf unsere Habenseite. Rolf Knust konnte im Match-Tiebreak trotz 9:7 Führung das Spiel nicht für sich entscheiden und so ging es in die Doppel mit einem 2:2.



Auch der laufstarke Henning Behrens fand in Bad Bramstedt (wie alle Barmstedter) seinen Meister: Sein Gegenspieler Andreas Baum war einfach zu sicher

Das erste Doppel mit Conny Wetzel und Rolf Knust gewann deutlich in zwei Sätzen. Das reichte am Ende leider nicht, da das zweite Doppel mit Didi Voß und Herbert Flick dem Druck nicht standhielt und äußerst knapp im Match-Tiebreak verlor. Ein 3:3 am Ende war zu wenig um die Klasse zu halten.

Nach zwei Siegen, einem Unentschieden und vier Niederlagen fehlte am Ende ein Punkt zum Klassenerhalt.

Die Herren 55 nahmen die Entscheidung sportlich und gehen hoffnungsvoll in die nächste Saison, in der wir bei den Herren 60 starten werden.

Hier das Team: Didi Voß, Henning Behrens, Conny Wetzel, Rolf Knust, Karsten Kaufmann, Andreas Boß, Herbert Flick, Klaus Huckfeldt, Fiete Blöcker, Horst Lohse und Stephan Polomsky.

Rolf Knust



Andreas Boß musste sich in Bad Bramstedt dem erfahrenen Frank Stahl geschlagen geben.

16. April 2023:

30 Aktive eröffnen die Sommersaison 2023

Auch in diesem Jahr konnte die Freiluftsaison wieder sehr früh eröffnet werden: Am 16. April konnte unser rühriger Platzwart Reini Schiewe dank vieler Helferinnen und Helfer die Anlage übergeben. Sportwart Ole Pauschert begrüßte rund 30

Aktive zum traditionellen Kuddel-Muddel-Turnier. In wechselnden Doppel-Paarungen wurde um Punkte gekämpft, aber statt sportlichem Ehrgeiz stand das sportliche Miteinander und die Freude an der Bewegung im Vordergrund.





Protokoll

über die Jahreshauptversammlung am 23. November 2023 im Clubhaus

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
(siehe Club-Magazin Dezember 2022)
3. Berichte über das Jahr 2023
 - 3.1 des 1. Vorsitzenden
 - 3.2 des Sportwartes
 - 3.3 des Jugendwartes
 - 3.4 des Kassenwartes
 - 3.5 zur Finanzlage
 - 3.6 Aussprache zu den Berichten
 - 3.7 Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes für 2023
5. Budget 2024
 - 5.1 Antrag zur Beitragserhöhung aufgrund des operativen Minus 2023
 - 5.2 Antrag zur Erhebung einer Umlage von 50,- Euro pro Erwachsenen zur Sanierung der Zäune
6. Wahlen
 - 6.1 des 1. Vorsitzenden
 - 6.2 des Kassenwartes
 - 6.3 des Sportwartes
 - 6.4 eines Kassenprüfers
7. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Ehrungen

Der 1. Vorsitzende, Dr. Stephan Polomsky, begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder.

Ein spezieller Dank geht an die Damen, die durch ihr Engagement und neue Ideen zum Vereinsleben besonders beigetragen haben.

Ehrungen: 25 Jahre Mitgliedschaft: Ulla Kobela, 50 Jahre Mitgliedschaft: Antje Karstens und 65 Jahre Mitgliedschaft: Reimer Karstens.

Danksagungen gehen an:

Horst Lohse für die Organisation der Getränke.

Für die Berichterstattungen auf der Homepage und die Fotoaufnahmen an Herbert Flick und in Vertretung während der Clubmeisterschaften an Rolf-Dieter Meissner.

An Rosi Böhm (Beisitzerin) für ihr großes Engagement im Vorstand.

Ein besonderer Dank gebührt Christian Kobela für seine langjährige, unermüdliche Mitgliederwerbung und -gewinnung.

Alle erhalten als Dankeschön eine Flasche Wein.

Es werden Fotoaufnahmen für das Clubmagazin gemacht



TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Es gab keine Einwände bzw. Fragen zu diesem Protokoll. Es wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3.1: Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende verzichtet auf einen eigenen Bericht zu Gunsten der Berichterstattung der anderen Vorstände.

TOP 3.2: Bericht des Sportwartes

Anwesend ist das Sportwart-Team Ole Pauschert/Andreas Boss. Ole berichtet:

Unter neuen Bedingungen fand das Neujahrsturnier im Februar 2023 in der Tennishalle Hörnerkirchen statt. Michael Paulsen ist nun Inhaber der Halle und hat gleichzeitig das Bistro „Onkel Paul“ eröffnet, in dem mit einem gemeinsamen Beisammensein der Tag ausklang.

Der Termin für das nächste Jahr am 14. Januar 2024 wurde gebucht. Anmeldungen bei Ole oder Christian Kobela.

Das Kuddel-Muddel-Turnier fand wieder im April als Saisoneroöffnung statt.

Bei den Medenspielen gab es einen Aufstieg zu feiern: Die Herren 40/2.

In 2024 wird eine neue Herren 40/3 gemeldet.

Die Clubmeisterschaften als Highlight wurden über vier Wochen bei gutem Wetter ausgetragen.

Das Herren Ü60 Doppel konnte erst nach den Endspielen stattfinden. Die Sieger Egon Behnke und Franz Krüger bekamen ihren Preis auf der Versammlung.

Mitte September organisierten Rosi Böhm und Steffi Skau den 2. Lady's Day bei durchwachsenem Wetter.

Andreas Boss lobt noch die tollen Aktivitäten und das Engagement der Mitglieder und die starke und gesellige Anwesenheit auf der Anlage.

TOP 3.3: Bericht des Jugendwartes

Für die Punktspiele waren fünf Jugend-Mannschaften gemeldet:

Mädchen I (2er): Anna Büßinger, Mattea Kurtzweil, Emma Pliester mann

Mädchen II (2er): Lisanna Preiß, Amelie Krantz, Lena Menzel.

Knaben I (2er): Jonah Dubbeldam, Benedict Albers, Mick Pagel, Philipp Gülland.

Knaben II (2er): Kjell Vester, Lukas Völker, Liam Scharein, Henri Preiß, Mads Schniotalla

1. Junioren: Lukas Kröger, Jonas Kröger, Henri Gülland, Marc Wagner, Jonathan Bell, Philipp Gülland

Ein großer Dank für die Betreuung bei den Heim- und Auswärtsspielen geht an die Eltern.

Für die Ausstattung mit Mannschafts-T-Shirts ein Dankeschön an Lars Kurtzweil (Mädchen), Fam. Scharein (Knaben), Fam. Kröger (Junioren).

Bei den Clubmeisterschaften gab es vier Disziplinen: Bambini, Knaben, Junioren, Juniorinnen.

Die Ergebnisse sind auf der Homepage zu finden.

Der Ferienpass fand wieder in der ersten und letzten Ferienwoche mit leider geringer Beteiligung statt. Trotzdem wurden neue Mitglieder aktiviert. Ein Dank geht an Christian Kobelas Ehefrau Ulla.

Die Jugendhauptversammlung war am 9. Nov. 2023. Stephan Polomsky nahm an der Versammlung teil und war beeindruckt von den vielen teilnehmenden Jugendlichen und Eltern. Auch von ihm ein Dank an die Eltern für die Betreuung bei den Punktspielen (Fahrgemeinschaften, Bewirtung).

Huckfeldt & Huckfeldt

kompetent und
zuverlässig

Die Steuerberater ✓

- ☐ Finanz- und Lohnbuchhaltung
- ☐ Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- ☐ gestaltende Steuerberatung

Susann Huckfeldt · Klaus Huckfeldt
Adolfstraße 16 · 25335 Elmshorn
Telefon 04121/1469 · www.huckfeldt-stb.de

Hans Steffen

Elektrotechnik · Multimedia

Böttcherweg 5 · 25355 Barmstedt
☎ 04123/2430 · www.hans-steffen.de

Elektroinstallation
Elektrokundendienst
Gerätekundendienst
Satellitenanlagen
Smart-Home-Systeme

Netzwerktechnik
Glasfaseranschluss
Ladestationen für E-Fahrzeuge
E-Check
Radio- u. Fernsehtechnik



IMPRESSUM:

Herausgeber:
Tennisgemeinschaft
Barmstedt

Redaktion:
Susanne Rüßau (verantw.)
Herbert Flick
(Fotos und Gestaltung)

Druck:
WirmachenDruck GmbH
71522 Backnang



in Kooperation mit
Alexandra Behrens,
Rechtsanwältin

Henning Behrens, Rechtsanwalt und Notar
Lutz Teßmann, Rechtsanwalt und Notar

Schwerpunkte:

Notariat, Familienrecht, Erbrecht,
Arbeitsrecht, Sozialrecht,
Verwaltungsrecht, Miet- und Immobilienrecht

Alles was Recht ist!

25421 Pinneberg · Lindenstraße 30
Tel. (0 41 01) 50 07- 0 • kanzlei@ra-pi.de

Der Vorstand der TGB



1. Vorsitzender
Dr. Stephan Polomsky

Es wurde beschlossen keine Weihnachtsfeier zu veranstalten, sondern im Frühjahr 2024 ein Eltern-/Jugend-Turnier auszurichten.

Fiete Blöcker erwähnt noch die Schnuppertage vor den Ferien von den Schulklassen des Gymnasiums und der Grund- und Gemeinschaftsschule in Zusammenarbeit mit dem Jugendwart und anderen Helfern.

TOP 3.4: Bericht des Kassenwartes

Conny Wetzel liest Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben vor, die auch der Versammlung vorgelegt wurde. Die Vorausschau – Budget 2024 – wurden mit der Einladung versendet. Ein Dank geht an die Spender, die anonym bleiben möchten.

TOP 3.5: Bericht zur Finanzlage

Die Mitgliederbeiträge sind geringer als zum Vorjahr. Der Boom der Coronajahre hielt nicht an; es gab wieder mehr Austritte. Und die Kosten an die Verbände sind gestiegen, da mehr Mannschaften gemeldet wurden und für höhere Ligen.

TOP 3.6: Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Fragen/Anmerkungen.

TOP 3.7: Bericht der Kassenprüfer

Rolf-Dieter Meissner und Susanne Blöcker haben stichprobenartig die Kasse geprüft. Alles ist korrekt. Es gibt keine Beanstandungen. Ein Lob von Susanne geht an Conny Wetzel für die aufwendige Digitalisierung des Kassenbuches.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

TOP 5: Budget 2024

5.1. Antrag zur Beitragserhöhung

Die Beiträge sollen angepasst werden. Die Übersicht lag der Einladung bei. Conny Wetzel hatte im Voraus recherchiert wieviel andere Vereine veranschlagen. Wir sind bei weitestem im günstigsten Bereich. Und die Mitgliederzahlen haben sich im Vergleich zur Corona-Hauptzeit wieder normalisiert. Es gibt eher einen Abbau.

Die Erhöhung wird einstimmig beschlossen.

5.2. Antrag zur Erhebung einer Umlage von 50,- Euro pro Erwachsenen zur Sanierung der Zäune

Fiete Blöcker hat drei Angebote zwecks Zaunsanierung eingeholt. Es gab eine Begehung mit den Anbietern. Das Budget gesamt (Material- und Arbeitskosten) beträgt 25.000,- Euro. Die Anträge für Zuschüsse wurden gestellt, und diese Woche kam die Zustimmung von 50% (Stadt 10%, Land 20%, Kreis 20%). Mit der einmaligen Umlage für diese Renovierung kann knapp der Eigenanteil generiert werden. Eine solche Umlage könnte ggf. bei Bedarf auch in den Folgejahren genutzt werden. Bei Zustimmung



2. Vorsitzender
Dietrich Blöcker



Sportwart
Ole Pauschert



Sportwart
Malte Ritzenhoff



kann sofort der Auftrag erteilt werden, und die ausgewählte Firma soll möglichst vor Punktspielstart beginnen. Das kann aber jetzt erst geklärt werden.

Die einmalige Umlage wird einstimmig beschlossen.

Diese wird separat von den Beiträgen Anfang 2024 eingezogen. Der 1. Vorsitzende informiert umgehend alle Mitglieder per Email.

TOP 6: Wahlen 2023

6.1: des 1. Vorsitzenden

Stephan Polomsky stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig wiedergewählt.

6.2: des Kassenwarts

Conny Wetzol stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig wiedergewählt.

6.3: des Sportwarts

Andreas Boß tritt nicht wieder an. Ein Dank an ihn für seine Unterstützung im Vereinsleben.

Ole Pauschert und Malte Ritzenhoff werden einstimmig zum neuen Sportwartteam gewählt.

6.4: eines Kassenprüfers

Turnusmäßig wird Susanne Blöcker 1. Kassenprüferin. Cristina Dost wird einstimmig zur 2. Kassenprüferin gewählt.

TOP 7: Verschiedenes

Schwund von drei Schlüsseln für die Außentür. Jetzt hängt dort ein unbekannter grüner Schlüssel. Kontrolle ist wenig möglich, daher wird ein neues Schloss eingebaut. In der Winterzeit soll dort kein Schlüssel hängen. Der Vorschlag, ein elektronisches Schloss mit Chip, wird in die Zukunft vertagt.

Die defekte Pumpe läuft wieder besser. Martin Rundt (Fachmann) und Fiete Blöcker haben Anfang November das Sieb gereinigt. Martin befindet die Pumpe für in Ordnung. Es ist genug Druck da, um mehrere Plätze zu bewässern. Eine neue Pumpe wäre sehr teuer.

Markus Gärtner möchte in Zusammenarbeit mit dem Vorstand ein LK-Turnier organisieren. Er besitzt als Qualifikation den LK-Führerschein.

Markus möchte ebenfalls zusammen mit seiner Mannschaft für Platz 7 ein neues Konzept bis zur nächsten Vorstandssitzung vorschlagen.

Wegen besserer Organisation der seit diesem Jahr ernannten Platzpatenschaften, wird es vor der Saison 2024 ein Treffen mit den Mannschaftsführer/innen geben.

Die vernachlässigte Pflege der Wege wird im Rahmen des Arbeitsdienstes erledigt. Mit dem Gärtner soll eine bessere Absprache für den Zeitraum der Punktspiele getroffen werden.

Der 1. Vorsitzende schloss die Versammlung um 20:12 Uhr

Der Vorstand der TGB



*Schriftführerin
Susanne Rüßau*



*Jugendwart
Christian Kobela*



*Kassenwart
Conny Wetzol*



*Beisitzerin
Rosi Böhm*



Das Neujahrsturnier 2024 ist schon ausgebucht

RESTAURANT • CAFÉ FREMDENZIMMER



Düsterlohe 44 • 25355 Barmstedt
☎ 04123 / 25 48

*Genießen Sie in gepflegter Atmosphäre
unsere Wild-, Fleisch- und Fischspezialitäten
sowie unsere auserlesenen Weine*

Räumlichkeiten für Betriebs- und Familienfeiern

**Täglich Mi. – So. 11.30 bis 14.00 Uhr
und 17.00 bis 20.00 Uhr warme Küche**

Bitte informieren Sie sich aktuell unter
www.restaurant-zum-pilz.de

Ihr unabhängiger
Versicherungsmakler



Für Sie vor Ort!



VERSICHERUNGSMAKLER
SCHLÜTER GMBH

Am Markt 10
25355 Barmstedt

Tel: 04123 25 25
Fax: 04123 72 96
Whatsapp: 04123 25 25

www.schlueter24.de

Christian Danielczik



Fliesen- leger- meister

*Ich bin Ihr fachlich kompetenter
Fliesen-, Platten-, und Mosaikleger
aus Barmstedt. Als Meisterbetrieb mit
langjähriger Erfahrung biete ich Ihnen
hohe handwerkliche Qualität, wertvolle
Materialien sowie faire Preise.*

Düsterlohe 22 • 25355 Barmstedt

Tel.: 04123 30 65

Mobil: 0178-8088250

Email: christian.danielczik@web.de

RESTAURANT Zum alten Markt
Schankwirtschaft u. Zimmervermietung

Inhaber: Gorden Ibe

**Gut bürgerliche Küche mit über
vierzig verschiedenen Fisch- und
Fleischgerichten zur Auswahl.**

*Täglich wechselnder Mittagstisch
mit zwei verschiedenen Gerichten.*

Öffnungszeiten:

Mo., Di. u. Fr. 11 – 13 u. 17 – 22 Uhr

Mi. 11– 13 Uhr

Do. 10 – 13 u. 17 – 22 Uhr

Sa. 10 – 13 Uhr

Sonntag Ruhetag

25355 Barmstedt • Kuhberg 4-6

Telefon: 04123 / 27 62

www.zum-alten-markt.de

TAVERNA ZUM GRIECHEN

*Bei der original griechischen Küche
fühlen sich nicht nur Tennissportler wohl ...*



HERZLICH WILLKOMMEN BEI EVA UND THOMAS

Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag, Dienstag - Donnerstag 17.00 - 22.30 Uhr

Freitag und Samstag: 17.00 - 23.30 Uhr

Sonntag: 12.00 - 14.00 Uhr, 17.00 - 22.00 Uhr

Reichenstr. 7 ♦ 25355 Barmstedt ♦ Telefon: 04123 - 92 81 24